

Germania-Info

Aktuelle News finden sie unter www.sg-germania-1915.de



Hallo liebe Mitglieder und Freunde der Germania,

kurz vor der Jahreshauptversammlung am Freitag um 20:00 Uhr in der Vereinsgaststätte gibt es heute auch nur eine knappe Germania-Info. Schließlich möchte der Vorstand am Freitag möglichst viele/alle Mitglieder begrüßen und die Vereinsthemen gemeinsam beraten können. Das ist die eine Seite der Medaille, die andere ist, dass es leider – aus sportlicher Sicht – auch nicht allzu viel (Positives) vom letzten Wochenende zu berichten gibt. Das gilt natürlich in erster Linie für die 1. Mannschaft, aber auch die Reserve sowie ein Gros der Jugendmannschaften konnte nicht punkten/überzeugen.

Nach der Niederlage der 1. Mannschaft im Heimspiel gegen den FC Hochstadt befindet sich die Truppe im tiefsten Abstiegskampf. Das war zwar auch schon vor dem Spiel der Fall, nunmehr wurde es aber jedem (Spieler, Verantwortlichen, Zuschauer) sehr deutlich vor Augen geführt. Denn das verdiente 0:3 gegen einen allenfalls soliden Gegner war schon ernüchternd. Soweit der Rückblick: nun gilt es mit vereinten Kräften und für den Abstiegskampf geschärften Sinnen die nächsten Spiele anzugehen, jedes Einzelne – zunächst an diesem Sonntag um 15:00 Uhr beim VfB Oberndorf

Zwar zeigte sich die 2. Mannschaft verbessert gegenüber den beiden ersten Spielen des Jahres, für Punkte reichte es in Nieder-Roden bei der 2:3-Niederlage am letzten Sonntag aber (noch) nicht. Die holte die „Dritte“ durch einen überzeugenden 4:1-Sieg gegen die TuS Klein-Welzheim. Drei Siege in Folge und der Anschluss an das Mittelfeld sind aller Ehren wert und werden mit dem Titelbild belohnt. Am Samstag empfängt die 2. Mannschaft nun um 16:00 Uhr den TSV Lämmerspiel auf dem Kunstrasen am Triebweg, die 3. Mannschaft fährt am Sonntag um 13:00 Uhr nach Klein-Auheim.

Die Jugend ist nicht sonderlich gut aus den Startlöchern gekommen. Die A-Jugend verpasste in den Schlussminuten Punkte gegen Germania Bieber (1:2), die B1 kam mit dem Hartplatz in Lämmerspiel nicht zurecht (1:4), die C1 musste die Überlegenheit des Tabellenführers Tempelsee anerkennen (0:2) und die ausschließlich mit Spielern des jüngeren Jahrgangs angetretene D1 zahlte in Neu-Isenburg Lehrgeld.